

Zusammenspiel von bayrischen Mundartgedichten und Klavier Der Verein Chiemsee Autoren fördert Literatur

28. Juli 2025: Der Verein der Chiemgau-Autoren e.V. lud zum monatlichen Literaturtreffen in die Kulturfabrik NUTS in Traunstein ein. Petra Babinsky moderierte die Veranstaltung und begrüßte neue Besucher, die das Literaturtreffen genutzt hatten, um den Verein der Chiemgau Autoren kennenzulernen. Beim „Lesen nach Los“ konnten die Vereinsmitglieder Inge Hörauf und Yvonne Caragea neben Gastleser Oliver Bartsch eigene Texte vortragen.

Für die Hauptlesung nach der Pause hatte sich Josef Obermüller aus Prien am Chiemsee angemeldet: Wer seine handgeschriebenen Bücher kennt, der weiß, dass er nicht nur humorvolle Mundartverse schreibt, sondern auch Gedichte, in denen er die zeitgenössische Gesellschaft kritisch humorvoll ins „schriftstellerische Visier“ nimmt. Bei dieser Lesung begleitete ihn die Pianistin Katerina Antonova. Autor und Musikerin verbindet die Fähigkeit, eigene Erlebnisse aus sich heraus sprudeln zu lassen. So wurden zum Beispiel die Gedichte zu den vier Jahreszeiten durch spontane Improvisationen melodisch umgesetzt. Weitere Verse und Gedichte des Autors vertiefte Katerina Antonova mit Klavierstücken von Tschaikowsky, Bach und Chopin.



v. l.: Josef Obermüller, Petra Babinsky, Katerina Antonova

Bild: Horst Babinsky

Diese gelungene Veranstaltung war ein guter Start in die Sommerpause. Im August gibt es kein Literaturtreffen.

Das nächste Literaturtreffen findet am Montag, den 29. September 2025 um 19 Uhr in Traunstein in der Kulturfabrik NUTS statt.

Auch da wird es drei Mal „Lesen nach Los“ geben. Jeder Teilnehmer, der per Losverfahren ermittelt wird hat 10 Minuten Zeit, um sich auf der Bühne auszuprobieren. Die Hauptlesung hat das Vereinsmitglied Barbara Schirnack. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Barbara Schirnack